

Bericht über die Sitzung des Beirats der SQR-BW am 19.01.2023

Gestufte Dialog 2021

- Ausrückzeit

Während bei auffälligen Ausrückzeiten der RTW vorrangig bauliche Gegebenheiten ursächlich sind, sind die Gründe auffälliger notärztlicher Ausrückzeiten vielfältiger. Im Vordergrund stehen strukturelle Mängel, aber auch organisatorische, bauliche und technische Ursachen werden häufig rückgemeldet. Eine Bezugnahme auf den Beschluss des Landesausschusses für den Rettungsdienst „Maßnahmen zur Verbesserung der Ausrückzeit“ erfolgte trotz explizitem Hinweis nur in geringem Maße.

- Vollständigkeit

Die Ursachen für eine Unterschreitung des erwarteten Umfangs gelieferter Daten sind vielfältig. Neben organisatorischen und strukturellen Problemen (bspw. Lieferung über falschen Standort bzw. mit falscher Standortkennung, fehlender Zugriff auf Protokolle/Datensätze externer Notärztinnen und Notärzte), sind auch weiterhin verschiedene datentechnische bzw. dokumentationsbezogene Mängel vorhanden (Übermittlungsfehler, Schnittstellenprobleme, falsche Auftragsnummern, nicht erkennbare Pausendatensätze etc.).

- Leitstellenindikatoren

Als Hauptursache für auffällige Gesprächsannahmezeiten wird ein im Vergleich zum Anrufaufkommen zu geringer Personalbestand identifiziert. Andere strukturelle oder technische Ursachen wurden nachrangig benannt, stehen teils für die Erstbearbeitungszeit jedoch im Vordergrund.

- Rettungsdienst-Indikatoren

Für medizinische RD-Indikatoren wurde der Gestufte Dialog erstmalig und hauptsächlich zum Erkenntnisgewinn durchgeführt. Die Gründe für Auffälligkeiten differenzieren sich in Probleme bzgl. der Datenerfassung (falsche/fehlende Dokumentation, Softwarefehler) sowie eine auffällige Prozessqualität.

- Notarzt-Indikatoren

Rechnerische Auffälligkeiten bei NA-Indikatoren sind zum überwiegenden Teil durch Prozess- und/oder Dokumentationsmängel (falsche Dokumentation und Softwarefehler) verursacht. Insgesamt mussten weniger Zielvereinbarungen als im Vorjahr geschlossen werden, wegen zeitverzögerten Ergebniseffekten kann eine Re-Evaluation jedoch oft nicht direkt im Folgejahr erfolgen.

Planung Gestufte Dialog 2022

Der Gestufte Dialog 2022 wird für folgende Indikatoren durchgeführt:

- Erstbearbeitungszeit (Leitstelle)
- Gesprächsannahmezeit (Leitstelle)
- Kapnometrie/Kapnografie bei Atemwegssicherung (NA)
- Standardmonitoring bei Notfallpatient:innen (NA)
- ST-Hebungsinfarkt – Primärer Transport (NA)
- Polytrauma/Schwerverletzt – Primärer Transport (NA)
- Akutes ZND – Primärer Transport (NA, RD)

- Schmerzreduktion (NA)

Andere bisher bereits im Gestuften Dialog behandelte Indikatoren werden aufgrund eines als gering zu erwartenden zusätzlichen Erkenntnisgewinns, neuer Vorgaben (Ausrückzeit, Fahrzeit) oder einer nicht ausreichend validen Datengrundlage (BZ-Messung, Standarderhebung Erstbefund) für das Jahr 2022 ausgesetzt.

Datenlieferung 2022 und Datenqualität

Durch die Umstellung auf MIND4.0 und damit auch verbundenen Wechseln der Dokumentationssysteme kommt es 2022 bei NA- und RD-Standorten vermehrt zu Einschränkungen der Vollständigkeit und Datenqualität. Hinsichtlich der Umsetzung des MIND4.0 bestehen bei allen Herstellern noch offene Punkte.

Die flächendeckende Umsetzung der Datensatzbeschreibung 2.0 für Leitstellen steht noch aus. In den meisten Leitstellen erfolgte die Umstellung im Laufe des Jahres 2022. Auch hier bestehen bei den meisten Einsatzleitsystemen noch offene Punkte.

In Kürze werden auf dem SQR-Portal Dashboards zur Verfügung gestellt, die eine übersichtliche Anwendung erleichtern.